

RAT & HILFE

NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Giftnotruf 0361 730730
Frauennotruf 0173 9479789
Frauen in Not Zwickauer Land 0176 21018722, 0176 21018723
Hospizdienst Zwickau 0375 3903844, 0160 95288619
Telefonseelsorge 0800 1110111, 0800 1110222
Rettungsambulanz Werdau 03761 18400
Weißer Ring Zwickau und Zwickauer Land 0151 55164646
Weißer Ring Zwickau und Zwickauer Land - Hilfe für Kriminalitätsoffer 0151 55164646,
Opferhilfe - häusliche Gewalt und Stalking 0375 5640232,
Kinder- und Jugendtelefon 0800 1110333,
Elterntelefon 0800 1110550

ALLGEMEINMEDIZIN

Außerhalb der regulären Sprechzeiten Telefon 116117.
Werdau: Bereitschaft, 0376118400
Crimmitschau: 19 - 7 Uhr, Bereitschaft, 03762 946651

AUGENARZT

Werdau: 19 - 7 Uhr, MR Dr. Schilfert, 03761 3106, 2156

ZAHNARZT

Langenhessen: 10 - 11 Uhr,
DS Werner, Dorfstraße 22,
03761 83777, Rufbereitschaft
0152 02056145
Crimmitschau: 10 - 12 Uhr,
DS Bräunlich, Leipziger Straße 197,
03762 42232

APOTHEKEN

Crimmitschau: 8 - 8 Uhr,
Wieland-Apotheke, Leipziger Straße 87, 03762 3528

TIERARZT

Werdau: TA Hilbert- Groß- und Kleintiere, 03761 2082
Crimmitschau: Dr. Petzold - Groß- und Kleintiere, 03762 44656

IMPFTERMINE/BLUTSPENDEN

Werdau:
DRK Dienstleistungszentrum „Altes Schützenhaus“, Zwickauer Straße 37, Blutspende, 14-18.30 Uhr, 03761 183183
Thurm:
Festscheune, An der Festscheune 3, 14.30-18.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Werdau:
Volkssolidarität, August-Bebel-Straße 9, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen, auch allgemeine soziale Beratung, 10-20 Uhr, 03761 889388
Crimmitschau:
DRK Haus der sozialen Dienste, Zwickauer Straße 51, Schwangerschaftskonfliktberatung, 9-12, 13-18 Uhr, 03762 94540
Zwickau:
Verein Suchtselbsthilfegruppen, Walter-Rathenau-Straße 6, Gesprächsmöglichkeit zum Thema Sucht für Betroffene, deren Angehörige und alle Interessierten, 10-15 Uhr, 0375 3034672

WIR GRATULIEREN

ZUM GEBURTSTAG

Werdau: Stefanie Schlapa 92 Jahre, Werner Endrigkeit 76 Jahre, Inge Kaiser 75 Jahre, Lothar Schädlich 74 Jahre, Dieter Völkel 72 Jahre, Christine Grunwald 71 Jahre, Langenhessen: Walter Marschner 84 Jahre, Königswalde: Georg Galke 82 Jahre, Anna Schwarzer 73 Jahre, Lauterbach:

Edeltraud Schwowch 78 Jahre, Langenbernsdorf: Manfred Körner 86 Jahre, Trünzig: Annemarie Dinger 77 Jahre, Hannelore Hager 77 Jahre, Siglinde Heilmann 72 Jahre, Frau-reuth: Christa Haßler 76 Jahre, Beiersdorf: Gudrun Otto 74 Jahre, Theobert Bergner 72 Jahre, Neukirchen: Gisela Niclas 72 Jahre

Fans schreiben Idolen ein Lied

Die Eispiraten Crimmitschau haben wieder einen eigenen Fan-Song: Zwei Männer aus Baden-Württemberg haben den Titel erstmals vor dem Heimspiel gegen Bietigheim-Bissingen im mit knapp 3300 Besuchern gut gefüllten Sahnpark präsentiert.

VON HOLGER FRENZEL

CRIMMITSCHAU – Frank Schmidt (42) und Thomas Gross (46) kommen aus Titisee-Neustadt in Baden-Württemberg. Frank Schmidt hat allerdings sächsische Wurzeln. Er stammt aus Kirchberg. „Ich habe den Eishockey-Neustart in Crimmitschau kurz nach der Wende miterlebt. Ich bin mit Herzblut bei dieser Sportart“, sagt der 42-Jährige, der seine Heimat vor zwei Jahrzehnten verlassen hat.

Fortan unterstützte er den ETC und die Eispiraten bei vielen Auswärtsspielen im „Ländle“. Schwenningen, Ravensburg, Bietigheim-Bissingen, Heilbronn und Freiburg gehörten zu den Zielen, die Frank Schmidt von seinem neuen Wohnort problemlos erreichen konnte. „Die Eispiraten stellen für mich praktisch eine Verbindung in die alte Heimat dar“, sagt Frank Schmidt, der als Berufsmusiker sein Geld verdient und in der Gruppe „Franky & Friends“ gemeinsam mit Thomas Gross auf der Bühne steht. Die beiden Männer haben vor einem halben Jahr damit begonnen, die ersten Zeilen und Noten für den Fan-Song aufs Papier zu bringen. „Danach



Die Musiker Frank Schmidt und Thomas Gross präsentierten den neuen Piraten-Fansong „Eispiraten und wir“ in mitreißender Art und Weise. FOTO: ANDREAS KRETSCHEL

mussten wir viel feilen und testen“, erinnert sich Thomas Gross an die vergangenen Monate. Sie stellen bei diesem Lied auch die Verbindung zwischen dem Traditionsverein ETC, mit dem es nach der Wende den Höhenflug gab, und der vor fünf Jahren gegründeten Eispiraten-Gesellschaft her.

„Zudem geht es um die einmalige Atmosphäre bei den Heimspielen im Sahnpark. Es handelt sich um ein Projekt von Fans für Fans, das die Eispiraten unterstützen“, sagt Geschäftsführer René Rudorisch. Zu den Anhängern, die einen Kommentar zur Premiere abgegeben haben, gehörte Christine Wenig von der Fan-Initiative „Crimmitschauer Eishockey“ (Fan-Ice). „Es war rhythmisch sehr gut“, sagte sie zur Premi-

ere. Der Titel soll keine Eintagsfliege bleiben. Schmidt und Gross haben im Tonstudio bereits einen Song für eine CD aufgenommen, die ab Janu-

ar im Fanshop angeboten wird. Im Frühjahr wollen sie weitere Versionen mit Techno-Klängen und Rap-Rhythmen folgen lassen.

Der Songtext

Eispiraten, Eispiraten, Hey, Hey, Hey, Hey
Freitagabend jeder weiß, Eispiraten gehen aufs Eis.
Die Fans sind da, der Sahnpark voll, Eishockey - ist das nicht toll.
Die Eismaschine dreht ihre letzte Bahn, jetzt geht's los, alle feuern an.

Refrain: Hey, hier kommt der ETC, rot wie Blut, weiß wie Schnee. Das sind Eispiraten, das ist unser Verein, so schlägt unser Herz und das wird immer so sein. Hey, Hey, Hey, Hey

Am Sonntag dann zum Auswärtsspiel, der Gästeblock ist gut gefüllt. Goons und Kultras, die Stimmung kocht, die Trommel schlägt, das Herz pocht.
Das Spiel beginnt, der Puck ist frei, kein Weg ist zu weit, wir sind dabei. (Refrain)

Und wenn mal ein Spiel verloren geht, dann geben wir nicht auf, die Fahne weht, wir feuern unser Team an, ETC vor, Eispiraten schießt ein Tor.

Freie Presse

SACHSENS GRÖSSTE ZEITUNG

Möchten Sie eine Anzeige aufgeben?

Haben Sie Fragen zum Abonnement der Freien Presse?

Möchten Sie Veranstaltungstickets reservieren oder Bücher bestellen?

Wollen Sie den Urlaubsservice für Ihre Zeitung in Anspruch nehmen?

Sie erreichen uns unter der kostenlosen Service-Hotline **0800 80 80 123**Montag bis Freitag 6.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 6.00 bis 13.00 Uhrwww.freiepresse.de/service

Jubilarin turnte bei den Männern mit

Für die Crimmitschauerin Marianne Wilfert war vorgestern ein besonderer Tag. Sie feierte in der Wohngemeinschaft Jakobs-gasse 29 ihren 100. Geburtstag.

VON THOMAS MICHEL

CRIMMITSCHAU – Das ultimative Geheimnis für 100 Lebensjahre hat auch Marianne Wilfert nicht parat. „Das gibt es für mich nicht“, sagte die Crimmitschauerin zu ihrem runden Geburtstag, den sie am ersten Weihnachtsfeiertag gefeiert hat. „Ich habe nicht geraucht und habe im Männerturnverein Sport getrieben“, sagte Marianne Wilfert, wobei sie ihre Mitgliedschaft bei den turnenden Männern gleich mehrfach

betonte. „Da war ich immer in der Turnhalle in der Mannichwalder Straße“, erinnerte sich die Jubilarin, die inzwischen einige Probleme mit den Augen hat.

Allerdings konnte sie Crimmitschaus Oberbürgermeister Holm Günther einigermaßen gut erkennen. „Der ist ja noch jung“, kommentierte Marianne Wilfert den Besuch des Gratulanten aus dem Rathaus, in deren Nachbarschaft sie aufgewachsen war. „Kennen Sie die Herrengasse, da habe ich früher gewohnt“, fragte ihn die 100-Jährige, die einige Zeit später auch einen Zusammenhang zwischen Holm Günther und dem einstigen Textilgeschäft in der Badergasse herstellen konnte. „Da haben wir immer unsere Anziehsachen gekauft“, erinnerte sich die Jubilarin. Marianne Wilfert selbst arbeitete in einem der ehemaligen Crimmitschauer Textilbetriebe, hat eine Tochter, eine Enkelin und zwei Urenkel.



Marianne Wilfert feierte am ersten Weihnachtsfeiertag ihren 100. Geburtstag. FOTO: THOMAS MICHEL

ANZEIGEN

Traueranzeigen

Vor einem Jahr bist du gegangen... und das Leben geht einfach weiter, jeden Tag. Aber es ist nicht's mehr so, wie es mit dir war. Du fehlst mir so sehr

**René**

Ich kann es nicht verstehen.
Ich glaube daran, dass wir uns wiedersehen,
dort wo du jetzt schon bist.

Dein Mamchen

3332827-10-1

*Du warst im Leben so bescheiden,
wie schlicht und einfach liebtest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafst wohl in stiller Ruh.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

**Ruth Eppendorfer**

geborene Gotte

geboren am 23. Juli 1924
gestorben am 16. Dezember 2012

In stiller Trauer
Tochter Brigitta mit Karl-Heinz
Enkel Mario mit Evi
Urenkel Fränze
sowie alle Verwandten

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

3334097-10-1

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Von ihren Leiden erlöst wurde meine liebe Ehefrau, unsere liebe Mutter, Oma und Uroma, Frau

**Lieselotte Eisenberg**

geb. Schön

* 29.03.1931 † 08.12.2012

In stiller Trauer
Ehemann Friedrich Eisenberg
Sohn Horst Schön mit Frau Kerstin
Enkelkinder René und Oliver
sowie Urenkel

Auerbach und Plauen, im Dezember 2012

Die Urnenfeier findet am Samstag, dem 12.01.2013, 11.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof Plauen statt.

in memoriam

3335723-10-1



Ihre Anzeige zum Jahresgedenken wird drei Monate im Internet veröffentlicht.